



Südliche Prärie Teil 3

Henrike in Southern Alberta

Tag 5: Head-Smashed-In Buffalo Jump und Eau Claire Distillery

Tag 5 und somit der letzte Tag des Trips durch Southern Alberta. Schade eigentlich - mir hat der Wechsel zwischen Prärie und Rockies echt gut gefallen. Trotzdem freue ich mich noch einmal auf alles, was mich heute erwartet und vor allem aber auch auf Calgary - endlich ein bisschen Großstadt-Feeling!

Ich verlasse Crowsnest Pass und der Bus bewegt sich in Richtung Norden. Zwei Stopps sind auf dem Weg nach Calgary eingeplant. Als Erstes steht das Visitor Center des Head-Smashed-In Buffalo Jump auf dem Programm. Von diesem Ort habe ich schon einiges gehört und freue mich auf die Tour. Wieder einer dieser besonderen First Nations Orte, die zu Kanada und zur Geschichte dazugehören. Ich werde sehr freundlich von Quinton CrowShoe empfangen und er führt mich direkt in das Kino des Visitor Centers. Er stellt sich vor und erläutert die Besonderheit des Ortes. Um den Hintergrund noch genauer zu verstehen zeigt er einen kurzen Film. Hohe Felsvorsprünge haben die First Nations Stämme oft genutzt, um ganze Büffel-Herden zu jagen und zu erlegen. Wochenlange Vorbereitungszeit stand dem großen Tag voraus. An diesem wurden die Herden aufgescheucht und in Richtung des Abgrundes gejagt. Nachdem sie dort hinunterstürzten, wartete man schon, um die getöteten Tier zu zerlegen. Besonders wichtig war es den First Nations, dass bei diesem Vorgang das komplette Tier genutzt wurde. Beispielsweise wurde aus dem Fell Kleidung und aus den Hörnern Trinkgefäße gemacht. Eine wirklich beeindruckende Art der Jagd! Das Visitor Center ist zudem in den Felsen gebaut und bietet dem Besucher auf dem Weg bis hinauf auf den Felsvorsprung einen tollen Einblick in die Geschichte des Ortes. Ich habe Glück, diese Tour mit einem First Nation direkt machen zu dürfen. Quinton erzählt gerne von seinen Vorfahren. Außerdem ist er ein toller Guide. Auf der höchsten Etage treten wir raus auf den



Felsvorsprung. Von hier hat man einen tollen Blick auf den Jump. Aber auch auf die Rockies. Die Sonne scheint und dann ist da auch wieder dieser Moment: tief Luft zu holen und zu genießen. Tolle Tour, toller Guide und eine tolle Aussicht – der perfekte letzte Tag in Southern Alberta!

Zum Lunch bittet Quinton uns in das Café des Visitor Centers. Es wird tatsächlich Büffel serviert. Büffel in Form eines Eintopfs, Chilis und als Spieß. Damit hätte ich nicht gerechnet und bin doch ein wenig überrascht. Ich gebe zu, dass es ein wenig gewöhnungsbedürftig für mich ist, alles jedoch wirklich gut schmeckt. Der Head-Smashed-In Buffalo Jump ist in jedem Fall einen Besuch wert!

Bevor ich zurück in Calgary bin, gibt es noch einen letzten Stop. Und zudem noch einen besonders leckeren. Etwa 50 Kilometer außerhalb von Calgary befindet sich die 'Eau Claire Distillery' in Turner Valley. Hier werden Wodka und Gin in einem Familienbetrieb gebrannt und auch verkauft. Nach einer kleinen Führung durch die Brennerei habe ich die Möglichkeit, nicht nur einen leckeren Cocktail, sondern auch die unterschiedlichen Brände testen zu dürfen. Vor mir stehen vier kleine Gläser und ich probiere die verschiedenen Sorten Wodka und Gin - richtig lecker! Zum Abschluss findet dann auch noch unser Abschluss-Dinner hier statt. Man hat sich unheimlich Mühe gegeben, wir dürfen ein richtig gutes Abendessen in dieser tollen Atmosphäre erleben und noch den ein oder anderen Gin-Tonic genießen. Der perfekte Abschluss eines tollen Trips durch Southern Alberta! Wir verabschieden uns von den Besitzern.

Nun sind es nur noch wenige Minuten, bis ich zurück in Calgary bin - die Großstadt ruft. Am Mittwoch startet auch schon die 'Rendezvous Canada' Convention. Ich freue mich schon auf die nächsten, spannenden Tage!

